

Chellersacher

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Chellersacher Distrikt 1799:	Elgg, Fehraltorf	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Agentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Turbenthal
	Kirchgemeinde 1799:	Turbenthal, Wila		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 195-196v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 383: Chellersacher, [http://www.stapferenquete.ch/db/383].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Chellersacher (Niedere Schule, reformiert) - Chellersacher (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

14.02.1799

BEANTWORTUNGEN; Über den Zustand der Fragen, der Schule, an disem Orte.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Kellers Acker.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Hof.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst ein Schul-bezirck Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchengemeine, und Agentschaft Turbenthal. Und Wyla.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört jn Distrikt Ellg. Und jn Distrikt Fehr Altdorf.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung Zum Schul-bezirck. Innerhalb 1. Viertel Stund, ligend 17. Häüßer. Und Innerhalb 3/8. Stund ligend 10. Häüßer.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Kellers Acker. Ein Hof. Wo die Schul gehalten wird. 8. Kinder. Goßweil. Ein Hof. Entfernt vom Schul Ort. 1/8 Stund. 7. Kinder. Fleckmünd; Ein Hof. Entfernt vom Schul Ort. 1/8 Stund. Capell. Ein Hof. Entfernt vom Schul Ort. 1/8 Stund. 2. Kinder. Aulj. Ein Hof. Entfernt vom Schul Ort. 1/8 Stund. 8. Kinder. Steinenbach. Höfe. Entfernt vom Schul Ort. 1/4 Stund. 10 Kinder. Steinen. Ein Dorf Hof. Entfernt vom Schul Ort. 3/8 Stund. 9. Kinder.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Tablet 1/2 Stund. Bühl. 1/2 Stund. Schmidruthj. 1/2 Stund. Ottenhub. 3/8 Stund. Wyla. 3/4 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Turbenthal. 1. Stund. [[Seite 2] Oberhofen. 1. Stund. Neubrunnen. 1. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Bis jez sind die Kinder nicht in Klassen getheilt, es Zeigten sich Jmmer vill Schwierigkeiten.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Buchstabieren. Lesen Schreiben und Singen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die Schule wird Gehalten, vom Augstmonat an, bis zum End des Jahrs. Wochen 20.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Schulbücher werden Geüebt. Namenbüchlj, Lehrmeister, Catechismus, Psalmenbuch, Testament, und das Eingeführte Waser Büchlein.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vorschriften, verfertige ich selbst aus, und bestehen, jn Nützlichen Sprüchen, und Sitenlehren.
III.11	Schullehrer.	Die Schule dauret Täglich 6. Stund.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.b	Auf welche Weise?	Der Schul-lehrer würde bestellt, von Juncker Collator. von Breiten Landenberg. Nach Examennierung zu Zürich.
III.11.c	Wie heißt er?	Der dermalige Heißt Heinrich Stahel,
III.11.d	Wo ist er her?	Jn Kellers Acker. 39 alt.
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Verheürathet, jez keine Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Schulmeister 18. Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Wohnte jmmer am Geburths Ort, jn Kellers Acker. Verrichte Hauß und GüterGeschäfte.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben der Schul die Obbemelte Geschäfte.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Besuchen die Schul. * Tägliche Schühler. Knaben 24. Mädchen 20.
IV.13	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Repetier Schühler. Knaben 22. Mädchen 24. 90. **
IV.13.a	Schulfonds (Schulstiftung)	Jm Sommer wird die Schule nur am Samstag gehalten.
IV.13.b	Ist dergleichen vorhanden?	IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13.c	Wie stark ist er?	[[Seite 3] Keine.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Wochentlich 1. fl. von jedem Kind, täglichen Schüler.	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<u>Schul-Hauß</u> ist keines.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Die Schul wird gehalten, in meiner Wohnstube.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Hauß Zins, habe jährlich. Erhalten, 3. Viertel Kernen, wird vom Kirchen Gut bezahlt.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	An Geld.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	10. fl. vom Kirchen Gut Turbenthal. 3. fl. vom Armen Gut. 6. fl. aus dem Schulfond von Zürich.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	1. fl. vom Armen Gut. Wyla. <u>An Getreide</u> . 1. Viertel Kernen, wird bezahlt von der Kirchen Turbenthal.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Kellers acker. Den 14ten Hornung 1799.
	Unterschrift	Heinrich Stahel Schul mstr.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 195-196v
Briefkopf	BEANTWORTUNGEN; Über den Zustand der Fragen, der Schule, an disem Orte.
Transkriptionsdatum	05.07.2011
Datum des Schreibens	14.02.1799
Faksimile	383BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_195-196v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Stahel
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Chellersacher				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Elgg, Fehraltorf</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Turbenthal, Wila</u>	Amt 2000	<u>Winterthur</u>
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde	<u>Turbenthal</u>	Gemeinde 2015	<u>Turbenthal</u>
Höhenlage		1799	<u>Wila</u>	Einwohnerzahl	
Geo. Breite	709229	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	252368	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Chellersacher (ID: 508)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Chellersacher (ID: 544)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 703)**

Name: Stahel

Vorname: Heinrich

Herkunft: Chellersacher

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 18 Jahren

Lehrer seit: 18 Jahren

Weitere Informationen

Alter: 39

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 0

Weitere Verrichtungen? Ja

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
HausverrichtungenZusatzberuf: Agrarische Tätigkeit
Hausverrichtungen**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		24
Mädchen		20
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Alltags- und Repetierschüler gesamthaft: 90 Kinder	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		22
Mädchen		24
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Alltags- und Repetierschüler gesamthaft: 90 Kinder	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine